

WEIGL[®] A-WINTERWEIZEN



WEIGL HÄLT DIE STELLUNG AUF DEM FELD

VORTEILE

- **Universell einsetzbar**
- **Ertragsstarke A-Qualität bei ausgewogener Reife**
- **Geringe Lagerneigung und hervorragende Blattgesundheit**
- **Dichter Wuchs mit starkem Ungras- und Unkrautunterdrückungsvermögen**
- **Langes Aussaatfenster**
- **Gute Fusarientoleranz, ideal nach Mais**
- **Halmbruch- und Braunrost-Toleranz**
- **Kompensationstyp**
- **CTU-tolerant**

SORTENEINSTUFUNG

Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Neigung zu Lager	4	schwach – mittel

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN | QUALITÄTEN

Bestandsdichte	5	mittel
Kornzahl Ähre	5	mittel
Tausendkorngewicht	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	7	mittel – hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig – mittel

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	4	gering – mittel
DTR	4	gering – mittel
Gelbrost	1	sehr gering
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	4	gering - mittel

Einstufung: Züchterangaben

WEIGL HÄLT DIE STELLUNG AUF DEM FELD

BESTANDESFÜHRUNG

Aussaat

Die Aussaat von Weigl ist in einem breiten Saatfenster möglich:

- zur Frühsaat: 280-300 Kö/m²
- Normalsaat: 300-320 Kö/m²
- zur Spätsaat: >320 Kö/m²

Düngung

- Stickstoffsbedarfswert 200-220 kg N/ha
- Vegetationsbeginn EC 25/29 90 – 110 kg N/ha inkl. N-min
- Schossbeginn EC 30/31 50 – 60 kg N/ha
- Spätdüngung (eine Gabe) EC 37/49 40 – 50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Der Einsatz von Wachstumsreglern muss der Bestandsentwicklung angepasst werden.

Fungizide:

Die ausgeglichene, sehr gute Blattgesundheit von WEIGL lässt unter normalen Bedingungen einen reduzierten Fungizideinsatz zu. Der örtliche Warndienst sollte dennoch beachtet werden.

Im Fokus der Fungizidbehandlung sollte Blattseptoria (wenn überhaupt) stehen, welcher im Rahmen der T1 gut zu kontrollieren ist.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die Sortenbeschreibung geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Wertprüfungen und Versuchen der Züchter gewonnen wurden. Trotz größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass sich diese Erkenntnisse unter allen Praxisbedingungen bestätigen lassen. Sie können daher nur als Entscheidungshilfe dienen. Stand: März 2026